

BUNDESGERICHTSHOF

IVa ZR 121/85 **BESCHLUSS**

in dem Rechtsstreit

der S. K. a.G., J.-S.-Straße, D., vertreten durch den Vorstand, Heinrich F., ebenda,

- Prozeßbevollmächtigte: Beklagten und Revisionsklägerin,
Rechtsanwälte Prof. Dr. [REDACTED]
und Dr. [REDACTED] -

g e g e n

den Herrn Dietmar D., zur Zeit R. L.,
K.-K.-Ring, B., gesetzlich vertreten
durch Herrn Rechtsanwalt Dr. H. K., L.-straße,
H./S.,

- Prozeßbevollmächtigte
II. Instanz:

Der IVa - Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat
durch den Vorsitzenden Richter Dr. Hoegen und die
Richter Dr. Lang, Dehner, Dr. Schmidt-Kessel und
Dr. Ritter

am 22. Januar 1986

beschlossen:

Die Revision der Beklagten gegen das Urteil
des 5. Zivilsenats des Oberlandesgerichts
Köln vom 21. März 1985 wird nicht ange-
nommen.

Die Beklagte trägt die Kosten des Revisions-
verfahrens.

G r ü n d e :

Die Rechtssache hat mit Rücksicht auf die einhellige
und zutreffende Interpretation, die § 5 Nr. 1 h MBKK 76
im Schrifttum gefunden hat (vgl. Prölss/Martin, VVG,
23. Auflage, S. 1194, Anm. 2 Bb und S. 1208, Anm. 9 am
Ende; Gablers Versicherungszyklopädie, 3. Auflage,
Band V, S. 334, Anm. 8; Bach in Bach/Moser, Private
Krankenversicherung, S. 150, Rdn. 60 und Röhl in
Zeitschrift für Sozialreform 1982, S. 358 ff) keine grund-

- 3 -

sätzliche Bedeutung. Die Revision hat im Endergebnis auch keine Aussicht auf Erfolg (vgl. § 554 b ZPO in der Auslegung des Beschlusses des BVerfG vom 11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39).

Dr. Hoegen

Dr. Lang

Dehner

Dr. Schmidt-Kessel

Dr. Ritter

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile

Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)